

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

1 (1.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229630](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229630)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 1. Sonntag, den 1. Januar 1865



Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Obergerichtscopisten z. D. Ciers vom 1. Januar 1865 an in den Ruhestand zu versetzen.

Übrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Post- und Telegraphen-Direction.

1. Am 1. Januar 1865 wird die Botenpost zwischen Westerstede und Apen aufgehoben, dagegen eine tägliche Fahrpost zwischen diesen beiden Orten mit folgendem Gange eingerichtet:

Nach Ankunft der Fahrposten
von Leer in Westerstede 1 Uhr 20 Min. früh,
" Oldenburg " " 2³/₄ Uhr früh.
Aus Westerstede 3 Uhr früh,
in Apen 4 " " " " " " " " " " " "
Aus Apen 2³/₄ Uhr Nachmittags,
in Westerstede 3³/₄ " " " " " " " " " " " "

zum Anschluß an die Fahrpost nach Oldenburg aus Westerstede 4 Uhr 5 Min. Nachmittags.

Oldenburg, 1864 Dec. 29.

B ö d e k e r.

W i t t e.

2. Der Gemeinderath zu Hohenkirchen hat eine Verlegung der besteuerten Gemeinde-Fußwege in der Bauerschaft Süder-Rott in der Weise beschlossen, daß:

1. der Wiarder-Oldorfer Fußweg nördlich von Kuhuse bei C. G. Popken Erben Lande anfangend zunächst durch J. B. Janssen Land und weiter über den Kuhuser grünen Weg bis zum Anschluß an den Hohenkirchen Fußweg, und

2. der Fußweg zwischen Hohenkirchen und Gronhuse nördlich von J. W. Beckers Hause anfangend durch die Ländereien in gerader Richtung auf Süderhausen bis an die Chaussee, geleitet werden. Dagegen sollen der jetzige Wiarder-Oldorfer Fußweg in der Strecke von C. G. Popken Erben Land bis an die Poggenburger Leide und der jetzige Fußweg von Hohenkirchen nach Gronhuse in der Strecke von J. W. Beckers Hause bis Gronhuse zur Aufhebung kommen.

Etwaiger Einspruch gegen diese Beschlüsse ist bis zum 15. Januar k. Z. schriftlich beim Amte zu erheben.

Amte Zever, 1864 December 14.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Verpachtungen.

3. Der Hausmann H. Weyers zu Neumarienshausen will sein am Sander Bulsterdeich belegenes Wohnhaus mit Garten am

4. Januar k. Z.,

Nachmittags 4 Uhr, in Liarks Wirthshause in Sande auf 3 Jahre öffentlich verheuern.

Sande, 1864 Decbr. 23.

G i b e n.

4. Im Auftrage des Hrn. Kirchenraths Mücke zu Accum werde ich, zum Antritt auf den 1. Mai 1865, am

12. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, in Bohlken Wirthshause zu Accum

folgende zur ersten Accumer Pfarre gehörige Ländereien:

1. zwei Hämme Pfluglandes von 5 resp. 6 Grasfen, südlich von Accum belegen, und bisher von D. P. Ricklefs und Abrahams benutz,

2. vier, westlich von Accum belegene, bisher von Ludwigs benutzte Grasfen Grünlandes

zur Verabnung unterm Pfluge bezüglich als Weideland auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten und lade Liebhaber dazu hiemit ein.

Zever, 1864 December 28.

F i m m e n, Rstlr.

5. Am

Sonnabend, den 14. Januar 1865,

Abends 6 Uhr, sollen in F. Cuken Wirthshause zu Moorwarfen folgende Landstücke zum Mähen verpachtet werden:

1. für den Hausmann H. M. Christophers 11 Matten bei Moorwarfen und 6 Matten im Moorlande bei Zever,

2. für den Hausmann D. M. Dirks 6 Matten bei Moorwarfen.

Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1864 December 31.

G. L. T h i e m s.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

6. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 5. Januar 1865,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Friesse, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine

Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1864 December 27.

v. G ö l l n.

ZFB:2 Entsäuerung

7. Die Erben der weil. Dienstmagd Anna Marie Tiarks aus Büstenei wollen den beweglichen Nachlaß ihrer weil. Erblasserin am

6. Januar 1865, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in S. Lubinus Gasthause hieselbst,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, als:

1 Paar silberne Ohrringe, 1 vollständiges ungestopftes Bett, verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, 1 tannenen Kleiderschrank, 1 Koffer, 1 Uhrgehäuse von Steinzeug, 2 Paar Tassen mit Goldrand, 1 mess. Laterne, 1 Regenschirm, etwas Wolle und Garn, 1 Gesangbuch und mehrere andere hier nicht namhaft gemachte Sachen. Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Hookfel, 1864 December 28.

R e h m e i e r,
Rechtstr.

8. Der Handelsmann D. Harms aus Ede- wecht läßt am

Montag, den 9. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei F. Dinnen Wwe. Wirthshause zu Neuende
pl. m. 30 Stück junge und alte Schweine
bester Race, worunter auch einige trachtige,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 1. Januar 1865.

H. J a n s s e n.

Notifikationen.

9. Wasserfilter, zur Klärung und Trinkbar-
machung des schlechten Wassers, aus der Fabrik pla-
stischer Kohle in Berlin empfohlen
Heppens. Janssen u. Ladewigs.

Für Brustleidende!

Der bereits seit länger als 10 Jahren
rühmlichst bekannte

weiße Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau ist
ächt zu haben in Flaschen à 1 Thlr. und à
15 Ngr. bei

A. Drost in Sever.

Bergmanns Carterzeugungstinctur,
unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester
Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken
und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt
Flacon 15 Gs.

Sever.

Wilh. Schiff.

12. Unterzeichneter hat 4 Baupläge, an der
neuen Straße in Heppens belegen, zu verkaufen.
Neuheppens. **G. G r a s h o r n.**

13. Für die Prediger-Salarien-Casse habe ich
1000 bis 1200 Thlr. zu belegen.
Sever, 1864 December 30.

K r a h n s t ö v e r.

14. Die in dem zu weil. Diedrich D. Janssen
Nachlaß gehörigen Hause zu Neuwarfen, Gemeinde
Oldorf, befindlichen zwei Wohnungen mit Gartengrund
habe ich, in Auftrag des Curators Herrn W. U.
Janssen, zum Antritt auf Mai 1865 unter der Hand
zu verpachten.

Sever, 1864 Dec. 16.

J. G. G. M ü l l e r.

15. Der beste Ersatz für fehlende Muttermilch
sowie ein Hauptdiäteticum für gesunde wie franke
Kinder, Genesende, Kranke, Schwächlinge, Wöchnerin-
nen, Brustleidende, Hustende oder bereits an Abzeh-
rung Leidende u. ist

Timpe's Kraftgries,

à Paquet 7 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{3}{4}$ Gs. Verordnet von den her-
vorragendsten Autoritäten der Medicin, sowohl von
geheimen Sanitäts- und Medicinalrärthen, wie von
vielen anderen renommirten Aerzten, Alloopathen wie
Homöopathen. Gebrauchsanweisung nebst ärztlichen
Attesten wird gratis beigelegt.

Alleinige Niederlage für Sever und Umgegend
bei **S. Oken.**

Magdeburg.

Theodor Timpe.

Gasthofs-Eröffnung.

16. Ich erlaube mir hierdurch zur Anzeige zu
bringen, daß ich heute hier an der Langenstraße im

„Butjadinger Hof“

eine Gastwirthschaft errichtete, welche ich dem geehr-
ten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens em-
pfohlen halte.

Die ganz neue, comfortable und allen Anforde-
rungen der Jetztzeit entsprechende Einrichtung gewährt
den mich mit ihrem Besuch Beehrenden jede ge-
wünschte Bequemlichkeit, wie es denn überhaupt
mein unablässiges Bestreben sein wird, durch auf-
merksame, prompte und billige Bedienung mir die
Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben und
zu erhalten.

Oldenburg, 1. Januar 1865.

Aug. Uchtmann.

17. Gegen genügende hypothekarische Sicher-
heit sind sofort 100 Thlr. Pupillengelder, weil. H.
W. Ehrentraut Kinder gehörend, zu belegen.
Förrien, 1864 December 28.

G. H. D n n e n,
Bormund.

18. Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde
Forderungen an den Nachlaß der weil. Eheleute, Ar-
beiter Hinrich Janssen Hinrichs und Ariane geb.
Wilken zu Wehlens haben, wollen ihre specificirten
Rechnungen dem Bormunde der minderjährigen Er-
ben, Hausmann Eberhard Hinrichs zu Wehlens, in
den nächsten 8 Tagen zukommen lassen.
Sillenstede, 1864 December 30.

A. L i e m e n s.

19. **Gesucht.** Gegen 1. Mai eine Demoiselle,
die einem landwirthschaftlichen Haushalt vorstehen
kann, ein Lehrling für eine Conditorei, ein Geselle
zum Schwarzbrodbacken, sowie einige Dienstmädchen.
Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Sever. **A l v e r i c h s.**

Heppenser Casino.

Mittwoch, den 4. Januar zweiter Ball im Locale bei Tanzen und Ladewigs.

D. z. D.

21. Dienstag, den 3. Januar,

CASINO,

wozu freundlichst einladet

Altebrücke (St. Joost.) B. S. Kirchhoff.

22. Zu dem am Neujahrstage stattfindenden

Meisterball

lade hiermit sämmtliche Meister so freundlichst als ergebenst ein.

Heppens, December 28. 1864.

H. W. H i n r i c h s.

Tanzmusik

am Neujahrstage in
Mooshütte.

24. Am Neujahrstage

Tanzmusik im Rühringer Hof.

Musik von der böhmischen Capelle.

S c h e m e r i n g.

25. Am 1. Januar

TANZMUSIK

bei S. D. L u t h im Tadegebiet.

26. Am 8. Januar (nicht am Neujahrstage)

Kaffeeball

bei M. K a n s s e n in Lettens.

27. Sonntag, den 1. Januar,

Tanzmusik

bei D e l r i c h s. Bandterwirth.

Zwei Wohnungen in meinem auf der Nordergast bei Zeber belegenen Hause und einen großen Garten, belegen am hohlen Wege hieselbst, habe ich noch auf den 1. Mai 1865 zu verpachten.

Zeber, 1864 December 30.

J. G. H o l t h o f f.

29. Am Montag, den 2. Januar 1865, werde ich in Zeber „Hof von Oldenburg“ bei dem Herrn Freese anwesend sein.

T h é o d o r e F i l l i a t r e,
Coiffeur aus Oldenburg.

30. Eine Parthie von 1000 Barrel Petroleum, allerfeinste weiße Waare, verkaufe ich bei einzelnen Barreln und größeren Parthien von meinem Lager in Brake zum Bremer engros-Preise.

Brake. G. H. T h y e n.

21. Eine junge Person von 22 Jahren sucht auf sogleich eine Stelle als Amme. Näheres zu erfragen bei

H e b a m m e W a t e r m a n n.

Oldorf, December 22. 1864.

32. Dr. Matthiessen bittet den ihm unbekannteren Entleiher des Buches Hartwig: Im hohen Norden, welches gütigst in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

33. Ich wünsche mein Haus zu Horumerfel in zwei oder mehr Abtheilungen zu vermieten, auch bin ich nicht abgeneigt, die Besizung zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gefälligst an J. F. Liarts jun. zu Horumerfel oder an den Unterzeichneten wenden.

Auch habe ich noch eine freundliche Wohnung in Waddewarden zu vermieten.

L. J. L ü c k e n
in Waddewarden.

34. Am 1. Januar 1865 beginnt ein neues Quartal der

Oldenburger Nachrichten.

Dieselben erscheinen wöchentlich drei Mal. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 12 $\frac{1}{2}$ Gs., pro Jahr 1 Thlr. 20 Grosch. incl. Postaufschlag und können durch alle Großherzoglichen Postanstalten bezogen werden. — Insertionen à Petitzeile oder deren Raum $\frac{1}{2}$ Groschen.

Büttner u. Winter.

Der Butjadinger,

Local-Zeitung für das Herzogthum Oldenburg, insbesondere für das Stad- und Butjadingerland,

erscheint im Verlage und unter der Redaction des Unterzeichneten von Neujahr 1865 an wöchentlich zwei Mal. Preis vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$ Gr., Insertionsgebühr 1 Gr. die gespaltene Zeile.

Alle Postanstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen darauf an. Zum Abonnement ladet ein

Albert Büsing.

Kodenkirchen in Oldenburg, im Dec. 1864.

„Der Ammerländer“,

Localzeitung für das Herzogthum Oldenburg, insbesondere für das Ammerland,

erscheint wie bisher 2mal wöchentlich regelmäßig in einem Folio-Bogen für den Abonnementspreis von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Quartal, incl. Bestellgeld.

Zu Abonnements zu 1865 wird ergebenst eingeladen.

Insertionen kosten die 4spaltige Petitzeile oder für deren Raum $\frac{1}{2}$ Gs.

Westerstede.

C. S. J. Ries.

37. Zu verkaufen.

Eine große Wagenremise, ein Karrenrad mit eisernem Getriebe, eine Käsepresse und ein junger Karrenhund. Näheres ist zu erfahren beim

Gastwirth F r e r i c h s
auf der Schlacht.

38. Gesucht.

Für einen 16jährigen Jüngling wird nächste Ostern oder Mai als Lehrling eine Stelle in einem tüchtigen Manufactur-Geschäfte gesucht.

Derselbe ist mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet und hat vom 12. Jahre an höhere Schulen besucht, rechnet fertig und schreibt eine gute Hand.

Näheres in der Expedition d. Bl.

39. Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.

Zeber, December 1864.

A u g. S i e f f e n,
Büchsenmacher.

40. Die von mir gefertigten Häckselmaschinen sind noch dahin verbessert, daß mit den beiden Messern auch 2 Zoll lange Häcksel geschnitten werden.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Barel. A. Heinen.

Messing- u. Eisengießer.

41. Bier mit guten Zeugnissen versehenen Mägen können in Butjadinger Landwirthschaften Dienste nachgewiesen werden. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

42. Mein Haus, an der kleinen Burgstraße, welches zur Zeit von dem Herrn Uhrmacher Krüger bewohnt wird, habe ich Umstandhalber auf den 1. Mai 1865 anderweit zu verheuern. Ebenso habe ich noch eine Wohnung an der Petersilienstraße auf den 1. Mai 1865 unter der Hand zu verpachten.

Sever, 1864 December 27.

Christian Eberhard Staschen Wwe.

43. Meine im Stempelsgröden, in der Gemeinde Berdum, belegene Landstelle, aus Wohnhaus mit Gärten und 12 Diemathen 89 □ Ruthen bestem Weide- und Pflugland bestehend, will ich vom 1. Mai k. S. an auf 3 Jahre verheuern, oder zum Antritt auf den 1. Mai 1865 verkaufen.

Feuer- oder Kauflustige wollen sich bei dem Gemeindeführungsführer Herrn R. Popken zu Middoge, den ich mit der Verheuerung oder dem Verkauf der besagten Landstelle beauftragt habe, baldigst melden.

Christianshof, December 1864.

Fr. Rud. Christians.

Ausgezeichnet schöne Wallbirken-Kugeln empfiehlt

D. Wolff.

45. Zu vermietthen. 1 Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln. Auf Verlangen kann Beköstigung beigegeben werden.

Sever, 31. December 1864.

Caspar Heeren senior.

46. Zwei Wohnungen mit Gartengrund und Kuhweide habe ich auf Mai anzutreten zu vermietthen. Heppenser Neugrodenweg.

Rittert Ubben de Turken Wwe.

47. Mir ist am 27. December ein weißes Mutterschaaf abhanden gekommen. Dasselbe trug bei seinem Entkommen hinten einen blauen Lappen von Coating und ist kenntlich an einem Bruchschaden. Wer mir den Aufenthalt des Schaafes anzeigt oder dasselbe wiederbringt, erhält eine Belohnung.

Funnenser-Neuendeich, December 29. 1864.

Edo Mensen Bruns.

Alte eingetauschte Jagdgewehre verkaufe ich sehr billig.

Sever 1864.

A. Siefflen,
Büchsenmacher.

49. Bei uns ist zu haben:

Der Jeversche Tafelkalender

auf das Jahr 1865.

à Stück 2½ Gf., à Duzend 20 Gf.

Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gf., à Duzend 16 Gf.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gf., à Duzend 8 Gf.

Der Jeversche Schreibkalender

durchschossen zu 17½ Gf.,

undurchschossen zu 12½ Gf.

Wetteker & Söhne.

50. Meine Landhäußlingsstelle zu Addernhausen ist zum Antritt auf den 1. Mai 1865 noch nicht verpachtet und ersuche ich etwaige Pachtliebhaber, sich dieserwegen an den Hrn. Schreiber Kleischer hieselbst zu wenden.

Sever, 1864 December 29.

H. G. Ditten.

51. Gitarre-Unterricht ertheilt

C. H. Dauen.

52. Ballschuße empfiehlt

D. Dauen.

Das Jeversche Schloß,

in Visitenkartenformat, sauber photographirt von H. Delmann, ist in der Wettekerschen Buchhandlung, à Stück 7½ Gf., zu haben.

Todes-Anzeige.

54. Am 28. d. M. Nachmittags 1½ Uhr starb unser guter Vater und Schwiegervater, der Feldhüter und Viehhändler

Onne Frerichs Onnen,

in seinem eben ange tretenen 74. Lebensjahre.

Dieses Verwandten und seinen vielen Freunden und Bekannten zur Anzeige.

Wiefels, December 29. 1864.

G. C. Onnen und Frau,

D. F. Onnen und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von G. S. Wetteker & Söhne in Sever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Januar beginnende 1. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeveländischen Nachrichten“ ist für Jeveland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.

G. S. Wetteker & Söhne.